

Break the Bloody Taboo

Projekt

Über einen Zeitraum von vier Jahren hat die Hochschulgruppe *Break the Bloody Taboo* dafür gekämpft, dass an der Universität Göttingen flächendeckend Menstruationsprodukte kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Durch eine Projektförderung im Studierenden-Wettbewerb „Kreativität im Studium“ (finanziert durch die AKB Stiftung), konnten im Februar 2022 die ersten vier Spender installiert und durch das Projektteam befüllt werden. Nach dem Auslaufen dieser Förderung hat die Projektgruppe in Zusammenarbeit mit Fachschaften, Fachgruppen, dem AStA, dem Hochschulsport und Gleichstellungsbeauftragten flächendeckend Spender installiert und nebenbei an einer möglichen Langzeitfinanzierung gearbeitet. Im Austausch mit dem Gebäudemanagement und der Gleichstellungsbeauftragten der Universität wurde nach einer zweijährigen Pilotphase im Sommer 2025 die vollständige Übernahme der Menstruationsprodukt-Spender und deren Befüllung durch die Universität für die nächsten fünf Jahre vom Präsidium beschlossen.

Motivation der Projektgruppe

Wir als Hochschulgruppe *Break the Bloody Taboo* setzen uns für den kostenlosen Zugang zu Menstruationsprodukten ein. Unsere Arbeit fußt auf folgenden vier Grundannahmen. Kostenlose Menstruationsprodukte sind für einen gleichberechtigten Zugang zu Bildung, zu sozialer Teilhabe und für die körperliche und psychische Gesundheit von Menstruierenden unabdingbar. Zudem wirken sie Periodenarmut sowie der Stigmatisierung und Tabuisierung der Menstruation entgegen. Regelmäßige Anfragen an die Projektgruppe von Aktiven (deutschlandweit), die ähnliche Projekte aufbauen, machen den großen Bedarf in und außerhalb von Universitäten deutlich.

Soziales Engagement der Projektgruppe

Wir als Hochschulgruppe *Break the Bloody Taboo* engagieren uns seit Projektbeginn zivilgesellschaftlich und in zahlreichen Kooperationen durch Spendenaktionen und Vorträge zum Thema Menstruation und machen so auf die Notwendigkeit kostenloser Menstruationsartikel aufmerksam. Für weitere Informationen können Sie einen Blick auf die [Website der Hochschulgruppe](#) werfen.



Am Projekt beteiligte Personen: Elena Macari, Luise Plettner, Adina Kükelhahn, Martha Motzer, Franziska Thommes, Roman Kirk, Kayla Frank, Jano Deiters, Marie Fischer, Corvin Groß, Franka Frischling, Eva Neubert, Lea Folger, Pippa Schneider, Hannah Bornemann, Franziska Storm, Alexandra Werner, Emma Wagemann, Franziska Teschner, Hannah Ruppert, Theresa Bailer, Joni Hilliger

**Kostenlose
Menstruationsprodukte**
an der Universität Göttingen

Mehr Infos und Standorte: 

Mail: bloodytaboogoe@uni-goettingen.de

Web: bloodytaboogoe.wordpress.de

Instagram: [bloodytaboo](https://www.instagram.com/bloodytaboo)